

VIERTES CAPITEL.

DIE ZONE DER UEBERGANGSLANDSCHAFTEN UM CENTRAL-ASIEN.

Die Betrachtungen des zweiten Capitels haben das Resultat ergeben, dass die Lösslandschaften des nördlichen China aus abflusslosen Salzsteppen dadurch entstanden sind, dass diese in Folge vermehrten Niederschlags in den Bereich des Abflusses nach dem Meer gezogen wurden, und ihr Boden tief durchfurcht und von seinem Ueberfluss an Salzen befreit worden ist. Es wird zur Vorbereitung eines Verständnisses der Eigenthümlichkeiten des Bodens von China und seines Verhältnisses zu den Nachbarländern, sowie der Stellung von Central-Asien zum Rest des Continentes beitragen, wenn wir die Frage erörtern, ob die Lösslandschaften auf das nördliche China beschränkt sind, ob nur hier die klimatischen Aenderungen stattgefunden haben, welche für den Umbildungsprocess erforderlich waren, und ob sie nicht vielmehr ein Glied in einer Kette von Erscheinungen sind, welche grössere Theile des Continentes umfassen. Allerdings ist Löss von anderen Orten in Asien nicht beschrieben worden. Allein wenn er in China, wo er so überaus grossartig auftritt, von allen Reisenden ausser einem, der ihn irrig erklärte, übersehen worden war, so ist es klar, dass das Fehlen seiner Erwähnung ein Argument gegen sein Vorhandensein nicht bilden kann. Als ein geeignetes Mittel für seine Diagnose werden die Analogien der an einzelnen Orten beschriebenen Bodenverhältnisse mit den Eigenschaften des Löss und den verschiedenen, die Umbildung der Salzsteppen begleitenden Erscheinungen dienen. Von vorn herein leitet die bisher betrachtete Art des Vorkommens und der Verbreitung der Lössgebilde, behufs der Aufsuchung ihres weiteren Auftretens, auf diejenigen Länder, welche sich um die Ränder von Central-Asien ausbreiten.

Beginnen wir die Rundschau im Oberlauf des Gelben Flusses, so haben wir das hochgelegene Agriculturthal von Lan-tshóu-fu in Kansu noch ganz von tiefen Lössschluchten umgeben. Chinesische Reisende beschrieben es mir, wie die grosse Strasse nach Central-Asien bei Ku-shui-pu, wo sie das weite Thalbecken